

# Kirchturm



[www.pankratius.de](http://www.pankratius.de)

In dieser Ausgabe:

Nr. 184 | Jahrgang 33 | 1.06.2023 – 31.08.2023

**Haydns Oratorium „Die Schöpfung“ in Pankratius**

→ S. 6

**Ehrenamtliche gesucht – wir brauchen dich!**

→ S. 12

**Gemeinsame KV-Klausur der drei Kirchenvorstände**

→ S. 16

## WASSER DES LEBENS

Thema Taufe

→ Seite 2 – 5

# Wasser des Lebens



**NEUGIERIG MUSTERT STINA** die schwere Messingkanne. Wie viele Menschen vor ihr wohl dieses Gefäß schon in ihren Händen hielten? Vorsichtig hebt sie die Kanne an und lässt das Wasser ins Taufbecken plätschern. Der Pastor möchte ihr helfen, doch sie wehrt ihn ab. „Das kann ich schon allein!“, sagt sie selbstbewusst und beobachtet fasziniert, wie sich das Taufbecken mit Wasser füllt. Dann, als sie die leere Kanne auf dem Granitstein absetzt, hat der Pastor noch eine Bitte: „Schau doch mal, ob das Wasser auch warm genug ist“. Sie hält den Zeigefinger in das Taufbecken und ruft erstaunt: „Das Wasser ist ja warm wie in meiner Badewanne!“ Damit steht der Taufe ihres kleinen Bruders nichts mehr im Wege.

Wenn Kinder und Erwachsene in der evangelischen Kirche getauft werden, darf eines nicht fehlen: Wasser. Ob nun vorsichtig über den Kopf geträufelt oder vom Kopf bis zu den Zehenspitzen eingetaucht – Wasser gehört zur Taufe dazu. Das hat seinen Grund in den Geschichten, Worten und Bildern der Bibel: Die Evangelien berichten davon, dass Johannes zur Umkehr aufruft und Menschen, die sich zu Gott bekennen, im Jordan tauft. Auch Jesus lässt sich von Johannes taufen.

Als Kirche taufen wir Menschen, weil Jesus uns dazu beauftragt: „Darum gehet hin und lehret alle Völker: Tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende“, heißt es in der Bibel (Matthäus 28, 19-20).

**DIE TAUFE** ist ein sichtbares Zeichen für Gottes Liebe zu uns Menschen. Das wird auch durch das Wasser deutlich. Immerhin ist Wasser lebensnotwendig. Ohne Wasser kann nichts wachsen und gedeihen. Wer um die Dürre weiß, die in der südlichen Levante herrscht, der bekommt eine Ahnung davon, wie kostbar Wasser damals im Alten Orient war und heute immer noch ist. Nicht nur in Israel und Palästina, sondern auch bei uns in Norddeutschland ist Wasser ein knappes Gut. Ausgetrocknete Flüsse, einst versunkene Städte, die in Stauseen wieder auftauchen, verdorrte Maispflanzen: Der Klimawandel führt dazu, dass immer weniger Niederschlag fällt. Alles deutet darauf hin, dass die „Dürre-Sommer“ zu einer Realität werden, mit der wir uns auseinandersetzen müssen. Die Trockenheit der letzten Jahre führt uns vor Augen, wie wichtig Wasser ist. Wir brauchen das Wasser zum Leben.

Zugleich hat Wasser auch eine gefährliche Seite. Es ist zwei Jahre her, als eine „Jahrhundertflut“ über das Ahrtal hereinbrach. 133 Menschen sind der Naturkatastrophe damals zum Opfer gefallen. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler gehen davon aus, dass wir uns auf die Folgen der Wetterextreme einstellen müssen. Neben großer Dürre zählen paradoxerweise auch Überschwemmungen dazu. Sie sind

eben keine Jahrhundertereignisse mehr, sondern werden vermutlich häufiger auftreten.

Wasser ist lebensnotwendig – und lebensgefährlich zugleich. Beides schwingt in der Taufe mit. Die Taufe macht deutlich, dass wir zu Jesus Christus gehören. Wir dürfen uns angenommen wissen, egal woher wir kommen und wohin wir gehen. Das, was uns in menschlichen Beziehungen nicht gelingt, muss uns nicht von Gott trennen. Im Gegenteil: Der Glaube an Gott, der uns so annimmt, wie wir sind, kann uns wieder aufrichten. Die Vergebung der Sünden ist ein Kerngedanke der Taufe. Wasser reinigt – Wasser macht sauber. Im Wasser wird der alte Mensch bildlich gesprochen ertränkt, damit etwas Neues beginnen kann. Mit der Taufe beginnt etwas Neues. Die Taufe markiert den Anfang eines Weges, den ein Mensch im Glauben geht. Die Taufe macht deutlich: Du gehörst zu Gott. Nichts kann dich von der Liebe trennen, die Gott dir schenkt. Bei Gott kannst du immer wieder neu beginnen.

Früher war es üblich, dass Menschen sich untertauchen ließen. Damit wollte man den „alten Adam“, wie Martin Luther sagt, symbolisch ertränken. Als die Getauften wieder aus dem Wasser stiegen, wurden sie in weiße Kleider gehüllt. Heu-

te taufen wir in der evangelischen Kirche überwiegend Kinder. In den meisten Fällen finden die Taufen in der Kirche statt. Das Wasser ist jedoch geblieben und nicht selten tragen Täuflinge ein weißes Kleid als Zeichen dafür, dass mit der Taufe etwas Neues beginnt: Der Täufling gehört zu Jesus Christus, dem Kreuzigten und Auferstandenen. Diese Verbindung bleibt bestehen. Der Glaube an Gott, der uns freundlich zugewandt ist, hält uns lebendig. Daran erinnert die Taufe.

» Der Glaube an Gott, der uns freundlich zugewandt ist, hält uns lebendig.«

Ohne Wasser kein Leben – und ohne Wasser keine Taufe. Ein modernes Kirchenlied macht deutlich, dass beides zusammengehört: „Wasser des Lebens, Worte des Himmels, die sich verbinden, mächtig sie sind, denn Gottes Segen fließt überströmend: Du wirst getauft, du bist Gottes Kind!“, dichtet Karl Ludwig Schmidt auf eine altbekannte Melodie („Morgenlicht leuchtet“). „Wasser des Lebens“, singt Stina kräftig, bevor der Pastor ihren Bruder tauft im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Mit Wasser, das so warm ist, wie in ihrer Badewanne.

## Wer war eigentlich Johannes der Täufer?



© tolvinec - 123rf.com

**SEINE GEBURT** war schon ein „kleines“ Wunder. Waren doch seine Eltern – Zacharias und Elisabeth – beide schon sehr betagt und hatten trotz vieler Gebete um Nachwuchs die Hoffnung längst aufgegeben. Als dann ein Engel Gottes dem Zacharias während seines Dienstes im Tempel die Geburt eines Sohnes ankündigte, war sein Zweifel so groß, dass es ihm gewissermaßen die Sprache verschlug. Bis zur Geburt des Jungen konnte er nicht mehr sprechen. Erst als er den Namen „Johannes“ auf eine Tafel schrieb, wurde seine Zunge wieder gelöst.

Erst als Erwachsener tritt Johannes wieder in Erscheinung. Er lebte als Asket in der Wüste, trug ein Gewand aus Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine Hüften, aß Heuschrecken und wilden Honig.

Durch seine Bußpredigten und die Verkündung des nahenden Gottesreiches lockte er viele Menschen an, die sich als Zeichen einer inneren Buße von ihm taufen ließen. Auch Jesus kam eines Tages, um sich von ihm taufen zu lassen, was Johannes – zunächst widerstrebend – auch tat. Danach empfand er seine Aufgabe als erfüllt, schickte zumindest zwei seiner Schüler zu Jesus und wurde später durch Herodes Antipas verhaftet und letztlich enthauptet.

Seit dem 4. Jahrhundert wurden viele Kirchen Johannes geweiht, insbesondere Taufkirchen und -kapellen.

In unserem Kirchenkreis trägt die Uetzer Kirche seinen Namen.

Wie alle „Heiligen“ hat auch Johannes einen bzw. mehrere Aufgabenbereiche zu „versorgen“. Als Patron ist er u.a. zuständig für Haustiere, Hirten, Färber, Gerber, Schneider, Sattler, Bauern, Winzer, Gastwirte, Fassbinder, Künstler, Kinobesitzer (!), Architekten, Steinmetze, Maurer, Zimmerleute, Kaminfeger und Schmiede sowie für Weinstöcke, die Abstinenzten und die Trinkfürsorge. Seine Hilfe wird z.B. gegen Fallsucht, Krämpfe, Schwindel, Kinderkrankheiten, Tanzwut, Furcht oder Hagel erbeten.

Viele Volksbräuche in Verbindung mit seinem Gedenktag am 24. Juni entstanden aus heidnischen Bräuchen (Sonnwendfeier => Johanniskraut, das um diese Jahreszeit blüht, schrieb man Abwehreigenschaften gegen Geister und Teufel zu. Die Johannisbeere hat ihren Namen, weil sie um diesen Tag ihre Reife erreicht; auch die Schwärme der Johanniskäfer (Glühwürmchen) entfalten ihre Leuchtkraft in der Zeit um die Johannisnacht. Der Johannisbrotbaum trägt Früchte, die sehr nährstoffreich, aber nicht schmackhaft sind – also Kost für Asketen wie Johannes. Traditionell werden auch Rhabarber und Spargel bis zu diesem Tag geerntet.

*Karl-Martin Voget (Pastor i.R.) wohnt mit seiner Frau Kerstin in unserer Gemeinde. Beide sind in unserem Gemeindeleben vielfältig engagiert.*



© Privat

*Karl-Martin Voget, Pastor i.R.*

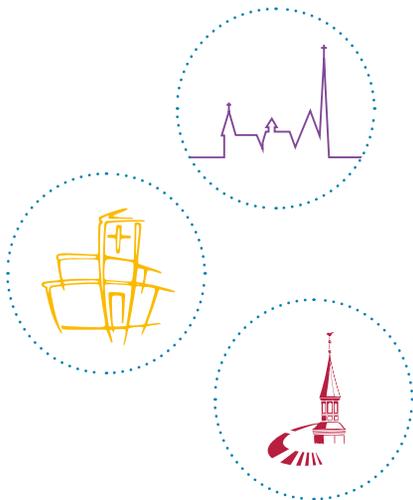
## Tauffest im Taufwald

Taufe feiern, für den Täufling einen Baum pflanzen und so etwas für unser Klima tun ... Das geht beim Tauffest im Taufwald!

Die Kirchengemeinden St. Pankratius und St. Paulus aus Burgdorf sowie die Martin-Luther-Kirchengemeinde Ehlershausen laden ein zum **Tauffest am 03.09.2023, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr**, auf das Gelände der Burgdorfer PfadfinderInnen (Dachtmisser Weg 55, Burgdorf/Sorgensen).

Nach einem kurzen gemeinsamen Auftakt haben Familien und Taufgesellschaften im Rahmen eines kleinen Festes die Möglichkeit, zusammen zu feiern und dabei verschiedene Stationen zu besuchen.

**3.9.2023 - ab 15 Uhr**



Bereitgehalten werden zwei Tauffstationen, eine Station mit Kuchen und Getränken (kostenlos, Spenden sind willkommen), sowie die Pflanzstation, an der Bäume zum Pflanzen bereitgehalten werden. Auch ein Eiswagen ist gebucht. Die Gäste des Tauffestes sind auf die ersten 100 Kugeln von den Kirchengemeinden eingeladen.

Außerdem besteht die Möglichkeit, unverbindlich professionelle Bilder von diesem unvergesslichen Moment der Taufe machen zu lassen und sich und seine Taufgesellschaft an diesem besonderen Tag von einem Fotografen ablichten zu lassen. Die dabei entstandenen Bilder können hinterher über das Fotostudio Hilbig (E-Mail [fotostudio-hilbig@t-online.de](mailto:fotostudio-hilbig@t-online.de)) erworben werden.

Dazu kommt ganz viel Musik, für die unter anderem der Posaunenchor dabei sein wird.

Zum Ende des Tauffestes erwartet alle Gäste noch ein kurzer gemeinsamer Abschluss des Tauffestes.

Interessierte können sich anmelden über das Pfarrbüro der St.-Pankratius-Kirchengemeinde in Burgdorf (05136-3881) und auch dort gleich einen Baum bestellen – für den Täufling oder, wenn gewünscht, auch für andere/weitere Kinder.

**„Drop-In-Taufe“  
möglich!**

**Einfach vorbeikommen,  
spontan,  
ohne Voranmeldung!**

(Bitte Personalausweis  
bereithalten – bei Kindern  
die Geburtsurkunde)

**Herzliche  
Einladung zur  
Tauerinnerung  
für Getaufte im  
im Rahmen des  
Taufestes!**

## Die Schöpfung von Joseph Haydn:

# „Da geht mir ein Licht auf!“

Joseph Haydn (1732-1809) komponierte das Oratorium „Die Schöpfung“ in den Jahren 1796 bis 1798. Bei zwei Reisen durch England lernte er die dortige Oratorienkultur kennen: Aufführungen Händelscher Werke mit bis zu 1000 Mitwirkenden! Durch diese monumentalen Erlebnisse inspiriert, begab er sich zurück nach Wien und überreichte ein in England erhaltenes Oratorienlibretto an den Musikmäzen Gottfried van Swieten (1733-1803); dieser übersetzte es ins Deutsche. Verbunden mit Bibeltexten und Psalmversen bildet es die Textgrundlage für Haydns Oratorium.

Die Teile eins und zwei behandeln die sechs Tage der Schöpfungsgeschichte, bestimmt durch den Wechsel von Rezitativen, betrachtenden Arien und preisenden Chören. Ganz nach englischem Vorbild setzt Haydn den Chor häufig ein und lässt

ihn als jubelnde Menge erstrahlen. Der dritte Teil widmet sich mit bibelfreiem Text der Beziehung zwischen Mann und Frau: Adam und Eva werden porträtiert. Sie betrachten sich und das Werk Gottes. Der Mensch steht als Krone der Schöpfung da. Das Werk insgesamt ist geprägt von diesseitsgerichtetem Optimismus und aufklärerischer Erhabenheit.

Die Uraufführung leitete Haydn selbst. Bis kurz davor hielt er die Noten für eine besondere Stelle geheim: „Und Gott sprach: Es werde Licht. Und es ward Licht.“ Haydn inszenierte mit Chor und Orchester eine derart effektvolle Lichtwerdung, dass es dem Publikum schlicht den Atem verschlug. Vor dem Hintergrund zahlreicher menschengemachter Krisen auf unserem Planeten möchte man sich wünschen, dass uns allen immer wieder „ein Licht aufgeht“ und dass



wir nicht in selbstherrlicher Eigenbetrachtung verharren. In diesem Sinne möchte die Kantorei mit der Aufführung der Schöpfung gerade in diesem Jahr zum Nachdenken anregen, frei nach dem Motto: PANKRATIUS BLUE – ein Eisheiliger gegen die Erderwärmung.

Martin Burzeya

Eintrittskarten im Vorverkauf ab dem 17.5. erhältlich bei Bleich, Wegeners Buchhandlung und im E-Center Weserstraße. Eintrittspreise: 25 €, 20 €, 15 € | Ermäßigt: 20 €, 15 €, 10 €

Die Burgdorfer Kantorei freut sich über Männerstimmen. Einstieg ist ab dem 19.06. möglich. Bei Interesse bitte Martin Burzeya ansprechen: Tel. (0 51 36) 977 98 31 martin.burzeya@evlka.de

## Kulinarische Orgelnacht Musikalische und kulinarische Leckerbissen



© Privat

**Freitag, 25. August 2023, 19 – 22 Uhr, St.-Pankratius-Kirche**  
Mit Agnes Goerke (Helsinki), Orgel, dem Kammerchor des Kirchenkreises Burgdorf „Canticum Novum“, Kirchenkreiskantor Martin Burzeya, Orgel und musikalische Gesamtleitung. Das kulinarische Team sorgt unter Leitung von Diakonin Caroline Singer für das leibliche Wohl.

**Musical von Johannes Matthias Michel nach einer Novelle von Oscar Wilde**

## Das Gespenst von Canterville

Oh Schreck, ein Fleck! Und der geht nicht weg! Doch das ist nicht das einzige Unerklärliche in Schloss Canterville, in dem Sir Simon de Canterville, besser bekannt als Gespenst von Canterville, das Sagen hat. Die neuen Mieter aus Amerika haben für alles eine praktikable Lösung, eine logische Erklärung und ein hilfreiches Produkt. Das gefällt Sir Simon überhaupt nicht. Aber schließlich kommt man sich näher, lernt sich schätzen und findet nach Verhandlungen einen Kompromiss, damit Gespenster und Menschen friedlich unter einem Schlossdach leben können.

**Sonntag, 25.06. und Sonntag, 02.07., jeweils um 16 Uhr, in der St.-Pankratius-Kirche**



**Eröffnung des Koerppen-Festivals**

## Koerppen, der Dichter

Am **Donnerstag, 22. Juni 2023, um 19 Uhr**, beginnt das vom Verein *ensemble geräuschkulisse* ausgerichtete Koerppen-Festival mit einer musikalischen Lesung in der Burgdorfer St.-Pankratiuskirche. Nach einer feierlichen Eröffnungsrede zu Ehren des im letzten Jahr verstorbenen Komponisten Alfred Koerppen wird dessen musikalisches und literarisches Werk präsentiert. Umrahmt von Streichduos und Werken für Orgel werden unter anderem Gedichte von Alfred Koerppen vortragen. In der Pause wird zu einem Sektempfang eingeladen.



Das Koerppen-Festival findet 2023 zum ersten Mal statt, um an den Komponisten Alfred Koerppen zu erinnern und sein Werk ein Jahr nach seinem Tod aufleben zu lassen. In Burgdorf, Hannover und Aurich werden zwischen dem 22. Juni und dem 8. Oktober 2023 Konzerte in unterschiedlichen Formaten und Besetzungen stattfinden.

Der Verein *ensemble geräuschkulisse*, geführt von jungen Kulturschaffenden aus Hannover, bringt in verschiedenen Besetzungen Konzerte in Norddeutschland auf die Bühne. Schwerpunkte der Arbeit des Ensembles sind die Aufführung von Werken von Komponistinnen sowie Neue Musik und interdisziplinäre Konzerte. Mit Alfred Koerppen verband das Ensemble eine enge Zusammenarbeit, weswegen die Ausrichtung des Festivals ihm zu Ehren den jungen Musiker:innen eine Herzensangelegenheit ist.

### Koerppen, der Dichter

**Musikalische Lesung, Donnerstag, 22. Juni 2023, 19 Uhr, in der St.-Pankratius-Kirche**

Künstlerisch Mitwirkende: Mathis Ubben (Lesung), Jeffrey Armstrong (Violine), Daniel Brandon (Violoncello)  
Eintritt: 15 € für Sitzplatzkategorie 1, 10 € für Kategorie 2.  
Ermäßigte Tickets: 8 €. Vorverkauf: pavillon-hannover.de



Illustration: Sven-Oliver Salzer

Auch in diesem Jahr begeben wir uns mit Detektivin KiKi und Fledermaus Barnabas auf eine spannende Reise: Diesmal ganz tief nach unten, unter die Wasseroberfläche der Ozeane. Wen wir da wohl alles kennenlernen und entdecken werden? Fische, Wale und andere Meereslebewesen vielleicht... Natürlich sind auch einige Geschichten aus der Bibel mit dabei und erzählen uns z.B. von Jona, Petrus und Jesus. Wir wollen dieses Abenteuer mit dir erleben und die Unterwasserwelt erforschen.

**Die KinderFerienTage finden vom 07. – 11.08.2023, jeweils von 8.30 bis 15 Uhr, im Gemeindehaus Lippoldstraße 15 statt. Kinder von 6 bis 11 Jahren sind herzlich eingeladen!**

Die Anmeldung findet in diesem Jahr ausschließlich über das Ferienprogramm der Stadt Burgdorf statt unter <https://unserferienprogramm.de/burgdorf>. Alle weiteren Informationen findest du auf <https://pankratius.de/kinderferientage.html> oder melde dich bei Diakonin Wanda Gödeke ([wanda.goedeke@evlka.de](mailto:wanda.goedeke@evlka.de)).

**Am 13.08., um 11 Uhr**, feiern wir als Abschluss einen Familiengottesdienst, den die Kinder und das Team der „KiFeTa“ gestalten. Zu diesem Gottesdienst laden wir alle herzlich ein!!

Wir freuen uns auf dich! Liebe Grüße – und mit großer Vorfreude auf eine abenteuerliche und spannende Zeit – von Detektivin KiKi und Barnabas & dem Team der KiFeTa

*Christopher Bongert & Diakonin Wanda Gödeke*



## Neues aus der Ev. Jugend Burgdorf-Ehlershausen

Wir, die Ev. Jugend in Burgdorf-Ehlershausen, sind bereits an vielen verschiedenen Projekten von und für Kinder und Jugendliche beteiligt. Wir beschäftigen uns mit Themen, die die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bewegt. Wir treffen uns zum Quatschen, Lachen, Spielen und als JuMaK (JugendMitarbeiter\*innenKreis) zum Planen von Aktionen für Kinder und Jugendliche.

Ende April haben Jugendliche aus den Kirchengemeinden Paulus, Pankratius und Martin-Luther Ehlershausen-Ramlingen-Otze zusammengesessen und sich über regionale Aktionen für Kinder, Konfirmand\*innen und Jugendliche ausgetauscht. „Wir wollen näher zusammenrücken und gemeinsam für die Zukunft Aktionen planen“, sagt Tim Stoklossa, ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit. In der konkreten Planung sind bisher eine Kinderdisco, eine Fahrradtour zum Freibad Hänigsen, ein Basteltag für Kinder und ein Krimi-Dinner. Über den QR-Code (rechts) erhalten interessierte Kinder und Jugendliche weitere Infos zu den einzelnen Aktionen.



Nicht nur vier Aktionen für das Jahr 2023 wurden geplant, die Jugendlichen haben sich auch über den Zukunftsprozess des Kirchenkreises beraten: Ab voraussichtlich 2024 soll es eine gemeinsame regionale Kinder- und Jugendarbeit aller drei Kirchengemeinden geben. Dies sieht das von der Kirchenkreissynode des Kirchenkreises Burgdorf beschlossene Konzept der zukünftigen regionalen Zusammenarbeit für das Handlungsfeld „Kirchliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“ vor. Kinder- und Jugendarbeit wird dann nicht mehr gemeindlich, sondern in Nachbarschaften – sprich regional – organisiert. „Deshalb wollen wir jetzt gemeinsam voll durchstarten als Ev. Jugend Burgdorf-Ehlershausen“, sagt Christopher Bongert (Ehrenamtlicher in der Ev. Jugend).

Wir treffen uns **jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, von 18.30 – 21 Uhr** (außer in den Ferien). Die Orte wechseln sich dabei ab zwischen den Gemeindehäusern in Ehlershausen und in Burgdorf, Lippoldstraße 15, und dem Paulus-Kirchenzentrum am Berliner Ring. Komm' gerne mal vorbei. Wir freuen uns auf dich! Wenn du auch mitmachen möchtest und noch mehr Infos brauchst, kannst du über [jumak@evju-burgdorf.de](mailto:jumak@evju-burgdorf.de) Kontakt zu uns aufnehmen – oder über Diakonin Wanda Gödeke unter Tel. 0151 12724411.

*Tim Stoklossa, Christopher Bongert & Diakonin Wanda Gödeke*

## Kulinarisches Team am Freitag, 25. August 2023

Wir bereiten am Nachmittag kleine Köstlichkeiten für die **Kulinarische Orgelnacht** vor und servieren sie am Abend in der Konzertpause. Haben Sie Zeit und Interesse, ein, zwei Stündchen oder auch länger dabei mitzumachen? Es erwarten Sie und euch die Zusammenarbeit mit einem munteren Team in allerbesten „Küchenlaune“ sowie gemeinsame Kostproben der hergestellten Köstlichkeiten... Melden Sie sich/Meldet euch gerne bei mir! Diakonin Caroline Singer, Tel. 05136-86722 oder [caroline.singer@kirchenkreis-burgdorf.de](mailto:caroline.singer@kirchenkreis-burgdorf.de)

Illustration: © Katsiaryna – stock.adobe.com



## Kleider machen, Leute! ... Die Nadeln klappern auf der Wiese!

Sabrina Cappelmann und Angela Störk sind das „Kleider machen, Leute“-Team und laden zum munteren, gemeinsamen Stricken ein. Wenn das Wetter schön ist, wird draußen auf der Wiese geklappt, sonst auf den Sofas im Gemeindehaus Lippoldstraße. In gemütlicher Atmosphäre und mit Plauschen bei Getränken und Knabberereien. **Alle zwei Wochen, dienstags, in den ungeraden Kalenderwochen, jeweils ab 19 Uhr, im Gemeindehaus Lippoldstraße 15. Mit vorheriger Anmeldung bei** Sabrina Cappelmann, E-Mail: [sabrina@cappelmann.de](mailto:sabrina@cappelmann.de) **oder bei** Diakonin Caroline Singer, E-Mail: [caroline.singer@kirchenkreis-burgdorf.de](mailto:caroline.singer@kirchenkreis-burgdorf.de)

## CampusCulinaria: Gemeinsam kochen – zusammen genießen!

**Freitag, 18. September, 18 bis 22 Uhr, Gemeindehaus Lippoldstr. 15**

„Spanische Nacht“ – olé!



Mit anderen etwas Leckerer zubereiten, dabei lachen, reden, die Vorfreude teilen und nach getaner Arbeit entspannt sitzen und über Gott und die Welt schwatzen... Zutaten, Handwerkszeug und Getränke werden gestellt. Die Erwartungshaltung: nicht Perfektion, sondern Spaß an Improvisation, Neugier, Lust am Köcheln und Lockerheit.

Kostenbeitrag: 22,- €, **Anmeldung per E-Mail an** [campusculinaria@kirchenkreis-burgdorf.de](mailto:campusculinaria@kirchenkreis-burgdorf.de)  
Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Haben Sie Appetit bekommen? Dann sind Sie bei uns richtig! Wir freuen uns auf Sie!  
Caroline Singer, Anneke Bongert & Claudia Bauer



## Zurück aus der Elternzeit

*Liebe Lesenden, ich bin wieder da!*

*Nach 16 Monaten Elternzeit habe ich Mitte Februar meinen Dienst in der Gemeinde und im Kirchenkreis Burgdorf wieder aufgenommen.*

*„16 Monate sind schon eine lange Zeit, in der sich viel verändern kann“, dachte ich am Abend vor meinem ersten Tag nach der Elternzeit... Und ich wurde ein bisschen aufgeregt – aufgeregt darüber, was mich nach dieser längeren Pause wohl erwarten würde. Neu für mich ist vor allem, dass ich neben der Kinder- und Jugendarbeit in Pankratius nun auch für die Martin-Luther-Kirchengemeinde Ehlershausen-Ramlingen-Otze zuständig bin. Und neu ist für mich auch, eine berufstätige Mutter zu sein. Und, dass die Familie etwa alle zwei Wochen krank ist, weil das Kind nun in die Krippe geht. Da gilt es, einiges zu organisieren und sich in Gelassenheit zu üben.*

*Nun habe ich mich wieder gut in die Arbeit eingefunden, freue mich auf die Begegnungen und bin gespannt auf die Veränderungen, die sich durch das neue Jugendarbeitskonzept des Kirchenkreises für meinen Arbeitsbereich ergeben werden. Vor allem war ich bewegt von der Freude der Jugendlichen und jungen Erwachsenen über meine Rückkehr. Und ich bin sehr dankbar dafür, dass vieles in der Kinder- und Jugendarbeit durch das Engagement der jungen Menschen erhalten geblieben ist, z.B. die KinderFerienTage und die Treffen des JugendMitarbeiter\*innenKreises (JuMaK). Ihr seid wirklich spitze! Ich freue mich auf die gemeinsamen Aktionen und Treffen, die noch kommen werden. Bis dahin: Gottes Segen für Euch!*

*Ihre und Eure Diakonin Wanda Gödeke*



**Gratulation an Martin Burzeya:**

## 20 Jahre Kirchenmusiker an St. Pankratius

*Ein Patient kommt in die Arztpraxis. Eine Mitarbeiterin der Praxis nimmt die persönlichen Daten auf: „Beruf?“ „Organist.“ „Hmm, was organisieren Sie denn?“ „Ich organisiere nichts, ich spiele Orgel!“ „Orgel?! Ach, dann sind Sie Orgelist?“*

Martin Burzeya organisiert nicht nur die Register an der Orgel, damit ein wunderbarer Orgel-Klang zu hören ist, sei es bei Konzerten und vor allem in ungezählten Gottesdiensten bei der Liedbegleitung und in den musikalisch hochwertigen Eingangs- und Ausgangsmusiken. Als Kirchenmusiker an St. Pankratius und im Kirchenkreis gestaltet er vielmehr seit 20 Jahren Musik zum Lobe Gottes auf verschiedenste Weise.

Die Klänge des Posaunenchores, der gerade seinen 70+1. Geburtstag gefeiert hat, erklingen nicht nur in der Kirche bei Festgottesdiensten: Open-Air-Gottesdienste und Veranstaltungen sind ohne die Bläser kaum denkbar. Ob im Stadtpark am Himmelfahrtstag, Pfingstmontag an der Sorgenser Mühle, auf dem Dorfplatz oder beim Dreschefest in Schillerslage, bei den Tauffesten an der Aue oder im Taufwald, überall sorgt der Posaunenchor für gute Stimmung. Mit der Burgdorfer Kantorei führt Martin Burzeya seit 20 Jahren Oratorien-Konzerte auf, gestaltet Gottesdienste mit festlicher und manchmal auch fetziger Musik, probt Kantaten für die Kantatengottesdienste am Ostermontag und am zweiten Weihnachtstag. Auch der Kirchenkreis-Chor „Canticum Novum“ wird von ihm geleitet und zu hochwertigen kirchenmusikalischen Konzerten geführt. Mit sensibler, wertschätzender und motivierender Art leitet Martin Burzeya die Chorarbeit und schafft es, dass die Chöre, obwohl sie überwiegend aus Musik-



laien bestehen, sehr gute Musik erklingen lassen. Die Begleitung und Fortbildung von nebenamtlichen Organist:innen und Chorleiter:innen im Kirchenkreis gehört auch zu seinen Aufgaben.

Martin Burzeya ist ein Teampayer. Ohne die vielen Chormitglieder, ohne die ehrenamtliche Arbeit, die geleistet wird z.B. im Chor-Rat, beim Podestauf- und abbau, als Notenwart:in oder in vielen anderen Bereichen, könnte die Musik nicht so erstrahlen. So freuen wir uns auf die weitere Zusammenarbeit in den Chören, als Kolleg:innen, als Kirchengemeinde, als Kirchenkreis und hoffen auf einen wunderbaren Zusammenklang vieler Töne zum Lobe Gottes. Vielen Dank, lieber Martin Burzeya, für 20 Jahre Engagement in St. Pankratius und im Kirchenkreis!

*Friederike Grote für den Kirchenvorstand*



## Wie viel Platz braucht Kirche?

*Der Vorstand der St.-Pankratius-Kirchengemeinde hat beschlossen, das Gemeindehaus, Gartenstraße zu verkaufen. Jede Gemeinde muss darüber nachdenken, wie sie Kirche künftig gestalten möchte und welche Räume dafür nötig sind. In einer Rundverfügung der Landeskirche Hannovers sind die Grundsätze für die Größe von Gemeindehäusern genau festgelegt. Unsere Gemeinde verkleinert sich und passt sich räumlich an.* Der Kirchenvorstand der St.-Pankratius-Kirchengemeinde

## „Ich bin dabei“

### Gemeindemitglieder im Porträt

Die Mitglieder sind das Herz einer jeden Kirchengemeinde. Sie gestalten und prägen das vielfältige kirchliche Leben. Eine, die in St. Pankratius oft mit anpackt, stellen wir in dieser Ausgabe vor:

### Claudia Bauer

**Wohnort:** Burgdorf

**Familienstand:** verheiratet

**Beruf:** Accountant

**Seit wann gehören Sie zur St.-Pankratius-Kirchengemeinde?**

Wir sind 1981 nach Burgdorf gezogen. Seitdem gehöre ich dazu.

**Wie sind Sie in der Gemeinde aufgenommen worden?**

Durch unsere Initiative haben wir schnell Kontakt bekommen.

**In welchen Bereichen sind Sie aktiv in der Gemeinde?**

Ich bin eine der drei Campus-Culinaria-Gastgeberinnen. Mehrmals im Jahr bieten wir Abende an, um in zwangloser Atmosphäre gemeinsam zu kochen und bei anschließenden Essen über Gott und die Welt zu reden. Auf dem Weihnachtsmarkt ist CampusCulinaria mit eigenen Produkten am Stand des Fördervereins St. Pankratius vertreten.



Claudia Bauer

**Was ist Ihnen wichtig für ein Leben als Christ?**

Den Glauben lebendig zu leben und zu versuchen, das Gebot der Nächstenliebe im Alltag praktisch umzusetzen.

**Was gefällt Ihnen besonders an der St.-Pankratius-Kirchengemeinde?**

Das Nebeneinander von Tradition und Zukunftsorientierung sowie das Miteinander unterschiedlichster Menschen, die vom gleichen Glauben geprägt sind.

**Welche Stelle in der Bibel ist Ihre Lieblingsstelle?**

„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht.“ (Psalm 121, Vers 1-3)

*Aufgezeichnet von Sybille Heine*



## Wir brauchen Dich!

In St. Pankratius unterstützen viele Menschen ehrenamtlich unsere Gemeindearbeit zum Beispiel die Organisation und Durchführung unserer Angebote. Dafür sind wir und unsere Gemeindemitglieder sehr dankbar. Doch nun steht ein Generationenwechsel an. Deshalb suchen wir auf diesem Weg nach Interessierten, die unsere Arbeit zukünftig unterstützen möchten.

Für weitere Informationen steht Pastorin Friederike Grote zur Verfügung, erreichbar unter Tel. (05136) 81462 und per E-Mail an [friederike.grote@evlka.de](mailto:friederike.grote@evlka.de) – wir freuen uns über Kontaktaufnahme!

### Neue Leute gesucht für viele Aufgaben!

Kennst du dich mit Finanzen aus? Hast du Ahnung von Bau-Fragen? Liegt dir die Führung und Begleitung von Personal? Bist du bereit Verantwortung zu übernehmen? Liegen dir deine Kirchengemeinde und die christliche Botschaft am Herzen? Wir brauchen dich – und das nicht nur, wenn du auf die Fragen mit „Ja“ geantwortet hast, denn es gibt noch viel mehr Aufgabenbereiche. Melde dich bei Friederike Grote oder im Kirchenbüro

**Wir brauchen Dich!**

### Der Heiligabendtreff braucht ein neues Team!

Der 24. Dezember ist ein besonderer Abend. Menschen treffen sich mit ihren Liebsten, um die Geburt Jesu, das Fest der Liebe, zu feiern. Manche Menschen sind allein. Seit vielen Jahren treffen sie sich im Spittasaal zum gemeinsamen Essen und Beisammensein. Ein Team von Ehrenamtlichen hat diesen Treff über zehn Jahre organisiert und geleitet. Nun brauchen wir ein neues Team. Wer kann sich eine Mitarbeit vorstellen? Wenn du dich angesprochen fühlst, melde dich!

**Wir brauchen Dich!**

### Neuer Kirchenvorstand für St. Pankratius

Am 10. März 2024 ist Kirchenvorstandswahl. Die St.-Pankratius-Kirchengemeinde wählt ein neues Leitungsgremium. Kirchenvorsteher:in zu sein ist eine vielfältige und verantwortungsvolle Aufgabe.

**Wir brauchen Dich!**

Schon jetzt vormerken:

 **KIRCHEMITMIR.<sup>DE</sup>**  
KIRCHENVORSTANDSWAHL

am 10. März 2024

2024

Im nächsten Frühjahr wählen die Kirchengemeinden unserer Landeskirche ihre Leitungsgremien, genauer gesagt: den Kirchenvorstand. Viele wichtige Entscheidungen zum Thema „Wie sieht kirchliches Leben bei uns vor Ort in Zukunft aus?“ wollen getroffen werden. Alle Mitglieder sind eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten. Die neuen Wahlstatuten sehen vor, dass nun jedes wahlberechtigte Gemeindemitglied für den Kirchenvorstand kandidieren kann, das zu Beginn der Amtszeit des neuen Kirchenvorstands (also am 1. Juni 2024) das 16. Lebensjahr vollendet hat und seit fünf Monaten zur Gemeinde zählt. Es dürfen alle wählen, die am Wahltag, 10. März 2024, mindestens 14 Jahre alt sind und seit wenigstens drei Monaten der Kirchengemeinde angehören. Außerdem findet erstmals eine Onlinewahl von Anfang Februar bis zum 3. März 2024 statt. Weitere Erleichterungen für die Kirchengemeinden: Die Mindestzahl der zu wählenden Kirchenvorstandsmitglieder liegt nun bei drei. Wahlvorschläge brauchen nicht mehr zehn Unterstützerunterschriften und können jederzeit bis zum 10. Oktober 2023 beim Kirchenvorstand eingereicht werden. Weitere Informationen sind unter [www.kirchemitmird.de](http://www.kirchemitmird.de) abrufbar.

## Der KIRCHTURM braucht Dich!

Du hältst den Kirchturm in der Hand, jedenfalls den aus Papier. Bis du ihn in der Hand halten kannst, ist schon viel passiert: Redaktionssitzungen, Artikel schreiben, Anzeigen erbitten, Seiten layouts, Heft drucken. Wenn es so weit ist, werden die Kartons mit den 9.000 „Kirchtürmen“ geliefert und müssen in die Häuser gebracht werden. Daran sind viele Menschen beteiligt. ...

Zunächst aber einer, der die Logistik der Verteilung in der Hand hat und die Kartons mit den Heften an die Verteilorte bringt, wo die Kirchturm-Verteiler:innen sie dann abholen. Wir suchen jemanden, der in Zukunft die Kirchturm-Verteilung koordiniert. Liegt dir diese Aufgabe? Auch wenn dir eine andere Aufgabe bei der Entstehung oder Verteilung des Kirchturms liegt (Redaktion, Autor:in, Auszählen der Hefte für die Verteiler:innen, Spaziergang mit Kirchturmverteiler:innen), melde dich gern!

## Wir brauchen Dich!



**Gemeindehaus mit  
2 Nebengebäuden**

**in top Lage von Burgdorf**

**mit zahlreichen Nutzungsmöglichkeiten**

Sie sind auf der Suche nach einem außergewöhnlichen Firmenstandort oder suchen besondere Gebäude zur Entwicklung von Eigentumswohnungen?

### Gebäude 1 (kirchliches Gemeindehaus)

- Nutzfläche von ca. 532 m<sup>2</sup>
- Baujahr 1930, Umbau/Sanierung 2003
- Personen- und Lastenaufzug
- Räumlichkeiten: große Büroräume, Sanitäre Anlagen, Küche, Teeküche, Veranstaltungsraum mit Bühne

### Gebäude 2 (Wohn- und Bürohaus)

- Baujahr 1930
- EG vermietet ca. 126 m<sup>2</sup>
- Wohnung OG ca. 105 m<sup>2</sup>, renovierungsbedürftig, leerstehend

### Gebäude 3 (Büro- und Lagergebäude)

- Baujahr 1983, Umbau/Sanierung 2005, Austausch Fenster 2018
- ca. 189 m<sup>2</sup> Nutzfläche, davon ca. 81 m<sup>2</sup> als Lagerfläche vermietet
- Räumlichkeiten: Büroräume, WC, Lagerfläche, Terrasse, Kaminraum

Außerdem befinden sich auf dem ca. 3.291 m<sup>2</sup> großen Grundstück 4 Garagen und 8 Stellplätze. Die Gebäude stehen unter Denkmalschutz.



Ihre Ansprechpartnerin:

**Lisa Stürmer**

05136 / 8008-1050

[LisaStuermer@hanvbimmo.de](mailto:LisaStuermer@hanvbimmo.de)



**Hannoversche  
Volksbank Immobilien**  
[www.hanvbimmo.de](http://www.hanvbimmo.de)

## Endlich wieder Sommergarten am 30. Juni ... und am 28. Juli ... und am 18. August ... und am 15. September!

In diesem Jahr soll es nach dreijähriger, coronabedingter Pause wieder den ganzen Sommer über einen **Sommergarten** geben. Nach einem Auftakt im September letzten Jahres und wieder regelmäßigen Winterzauber-Abenden wollen wir uns in diesem Jahr an den genannten vier Terminen zu anregenden Gesprächen, teilweise verbunden mit Musik und mit leckeren Speisen und Getränken treffen, wie gewohnt **auf der Wiese des Gemeindehauses, Lippoldstraße 15** (bei schlechtem Wetter natürlich IM Gemeindehaus). **Los geht's am 30.06., 28.07., 18.08. und am 15.09., jeweils um 18 Uhr** – also: Termine vormerken, kommen und genießen!



Die Alltagswoche hinter sich lassen – **am 18. August, um 17 Uhr**, laden wir als Pankratius-Band wieder dazu ein. Auch der zweite „Freiraum“ in diesem Jahr soll Zeit und Raum geben, um mit Liedern, Gedanken und Texten einem bestimmten Thema nachzuspüren: diesmal geht es ums Feiern, denn im Sommer feiern die Menschen bekanntlich besonders gern! Daher lautet das Motto der musikalischen Andacht auch: „Wir feiern Jesus!“ Zum Feiern gehören natürlich auch Speisen und Getränke, die im Anschluss im Rahmen des Sommergartens bereitstehen. Also: kommt gerne zum „Freiraum im Sommergarten“!



© Thomas Bieder – wikipedia.org

### Einladung zur Kirchenfahrt 2023

Endlich geht es wieder los, Kirchenfahrt das ist famos. Da fahren wir doch gerne mit, denn das ist jedes Jahr der Hit. Die Anmeldung, die klappt sofort, und zügig geht's von Ort zu Ort. In Burgdorf fährt er los der Bus, und glaubt es mir, es ist kein Stuss, er kommt bald auch in Burgdorf an, doch bei Salzgitter liegt es dann. Die Kirche wird hier gut erklärt, anschließend ins Café man fährt. Nachdem der Kuchen uns geschmeckt, wird Schellerten sogleich entdeckt. Zum Abschluss tönt hier froh die Orgel, nach Hause geht es ohne Sorge.

Marie-Luise Behm

**Kirchenfahrt am 09.09.2023; Abfahrt um 13 Uhr, am Gemeindehaus Gartenstraße;** Kostenbeteiligung für die Busfahrt 22,00 €, Kaffeegedeck mit selbst gebackenem Kuchen 8,50 €; Anmeldeabschluss ist der 01.09.2023 (Rücktritt nach dem 04.09.2023 nicht mehr möglich); Anmeldungen bei Ernst Schmidt, Tel. (05136) 7918

## Führung über den kirchlichen Friedhof

Auch in diesem Jahr laden wir wieder alle Interessierten zu Führungen über den kirchlichen Friedhof an der Uetzer Straße in Burgdorf ein. **Am 04.07., um 18 Uhr und am 05.07.2023, um 16 Uhr**, erhalten Sie Informationen über die Historie, die Kapelle, die verschiedenen Grabarten und den Wandel der Bestattungskultur. Treffpunkt ist jeweils vor der Kapelle. Wer daran teilnehmen möchte, kann sich bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin bei Nina Flatken unter (05136) 3444 oder per E-Mail an [friedhofsverwaltung.burgdorf@evlka.de](mailto:friedhofsverwaltung.burgdorf@evlka.de) anmelden. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei sechs Personen.



© M. Reiser



© Sybille Heine

## Paulus-Männer wollen sich verjüngen und suchen neue Mitglieder

Verlaufen Gespräche in reinen Männergruppen anders als in Runden mit Männern und Frauen? Die Paulus-Männer sind davon überzeugt. Der Kreis trifft sich seit etwa 30 Jahren immer **am ersten Donnerstag im Monat, um 9.30 Uhr, im Paulus-Kirchengzentrum**, um über Gott und die Welt zu reden. „Unsere Debatten würden anders laufen, wenn Frauen dabei wären. Die Themen sind auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten und werden mit einem männlichen Blick anders besprochen“, meint Rudolf Suhr. Gemeinsam mit Hans-Peter Schacht leitet er die Gruppe seit 2001. Offen für Neuzugänge sind die 30 Paulus-Männer trotzdem. „Unser Altersdurchschnitt liegt bei etwa 80 Jahren. Wir würden uns gern verjüngen“, sagt Hans-Peter Schacht. Besonders beeindruckt haben die Paulus-Männer bisher theologische Themen. Im Mittelpunkt standen in diesem Zusammenhang zum Beispiel die Kirche im Wandel und eine Kirche des gerechten Friedens. Als großes Plus betrachtet es die Gruppe, dass es Hans-Peter Schacht gelingt, namhafte Referenten für die Treffen zu gewinnen.

So sieht das Programm in diesem Jahr aus: Am **1. Juni** spricht der Landtagsabgeordnete Markus Brinkmann über Finanzpolitik in Niedersachsen. Antisemitismus ist das Thema von Professor Gerhard Wegner, Niedersächsischer Landesbeauftragter für den Schutz jüdischen Lebens, am **6. Juli**. Um das Vaterunser geht es am **3. August**. Die Landtagsabgeordnete Thordies Hanisch erklärt am **7. September** die Umweltpolitik in Niedersachsen. Zwischen Revolte und Resignation ist Thema am **5. Oktober**. Am **2. November** steht ein Besuch in Bergen-Belsen auf dem Programm und am **9. Dezember** feiert Hans-Peter Schacht seinen achtzigsten Geburtstag.



## Gemeinsame KV-Klausur der Kirchenvorstände

Die Entwicklung von Ideen zur regionalen Zusammenarbeit hat sich eine Arbeitsgruppe („Spinnstube“) bestehend aus Mitgliedern aller drei Kirchenvorstände (Martin Luther, Ehlershausen, St. Paulus und St. Pankratius) zum Ziel gesetzt. Eine Ideensammlung „Out of the Box“, das war die Devise beim ersten Treffen der „Spinnstube“ im März 2022. Über den Tellerrand schauen, neue Wege gehen, alte Denkweisen über Bord werfen, das war die Basis für die Arbeit in der „Spinnstube“. Dieser Arbeitstitel ist also durchaus wörtlich zu nehmen.

Regionale Zusammenarbeit stärken, warum eigentlich? Die personellen Ressourcen nehmen ab, Mitgliederzahlen sinken. Die Region Burgdorf muss bis 2028 eine Pfarrstelle kürzen, von jetzt fünf Pfarrstellen auf dann vier. Konsequenz: Die drei Kirchengemeinden wollen und müssen ihre Zusammenarbeit stärken und Kräfte bündeln. Ein Zusammenwachsen der drei Gemeinden ist

in allen Bereichen des kirchlichen Lebens denkbar. Konkret wurde nachgedacht über den Einstieg der Martin-Luther-Gemeinde in das gemeinsame KonfA-Modell von St. Paulus und St. Pankratius, über einen gemeinsamen öffentlichen Auftritt (Gemeindebrief/Internetseite) und einheitliche Gottesdienstzeiten.

Viele dieser Ideen können nur im Austausch mit allen Kirchenvorstandsmitgliedern vorangebracht werden. Deshalb – und das ist ein echtes Novum – findet im November das erste gemeinsame Klausurwochenende der drei Kirchenvorstände in Hustedt (Lüneburger Heide) statt. Das Wochenende soll durch eine professionelle Gemeindeberatung begleitet werden. Zwischendurch wird es Raum für Gedankenaustausch und Dialog geben. Über den Fortgang der Beratungen werden wir berichten.

*Christiane Stoklossa,  
Kirchenvorstand der*

*St.-Pankratius-Kirchengemeinde*

## Wochen der Demenz – wir sind dabei!

8. bis  
28.9.

Zum zweiten Mal finden in Stadt und Umland der Region Hannover **vom 8. bis 28.09.2023** die „Wochen der Demenz“ statt. Knapp zwei Millionen Menschen sind in Deutschland an Demenz erkrankt. Die meisten von ihnen sind 65 Jahre oder älter, rund 65 Prozent der Erkrankten leiden an Alzheimer-Demenz. Um sie und ihre Angehörigen und um die, die sich beruflich um sie kümmern, aus dem Schatten zu holen, gibt es im September wieder die Wochen der Demenz. Unzählige Veranstaltungen finden in der Region Hannover statt, zwei davon werden von uns in St. Pankratius gestaltet.

Am **Sonntag, den 10.09.** lädt Pastor Henrik Heinicke **um 10 Uhr** zu einem Gottesdienst in die St.-Pankratius-Kirche ein. Wie lebt es sich mit der Diagnose Demenz, was macht die Diagnose mit der betroffenen Person und dem familiären Umfeld, was ist das Besondere beim Umgang mit Menschen mit Demenz? Betroffene kommen im Gottesdienst zu Wort und erzählen, wie sie mit der Diagnose umgehen. Am **Mittwoch, den 13.09.** folgt **um 19 Uhr,** im Gemeindehaus



Lippoldstraße ein Vortrag zum Thema „Lüge und Wahrheit im Umgang mit Menschen mit Demenz“. Simone Weber, Kirchenvorsteherin und – wenn nicht in Elternzeit – Mitarbeiterin der Diakoniestation Burgdorf e.V., berichtet über ihre Erfahrungen im Umgang mit demenziell veränderten Menschen. Wie viel Wahrheit ist angebracht im Umgang mit Menschen mit Demenz? Wie viele Lügen verkraften sie und wir, die wir sie anlügen? Was tun, wenn die Lebensrealität unseres Gegenübers nicht unsere ist? Um dieses und noch viel mehr geht es im Vortrag. Anschließend ist bei Snacks und Getränken Zeit für Fragen und Diskussion. Wir freuen uns auf Sie!

*Henrik Heinicke und Simone Weber*

## Licht und Demenz

Im Rahmen der Wochen der Demenz beteiligt sich die Diakoniestation in den Räumen ihrer Tagespflege „Cafe Klönschnack“ am Rubensplatz 7 (Eingang von hinten) mit einem informativen Vortrag zur Wirkung von Licht (nicht nur) bei Menschen mit Demenz. **Am 18. September 2023, 16.30 – 18 Uhr**, gibt es Informati-

onen und eine entsprechende Präsentation über die Auswirkungen von Licht auf Menschen mit demenziellen Erkrankungen. Folgende Fragen werden im Vortrag behandelt:

- Was reduzieren wir alles, um Energiekosten zu sparen, obwohl es uns nicht gut tut?
- Ist uns dabei immer die Wirkung von Licht auf unser Wohlbefinden, auf unsere Psyche und auf demenzielle Veränderungen bewusst?
- Kann man den Tag-Nacht-Rhythmus unterstützen, wenn der demente Angehörige die Nacht zum Tag macht?

Der Vortrag bietet Informationen zu folgenden Schwerpunkten: Lichtkonzepte, biologische Wirkung, Lichtstudien, häusliche Möglichkeiten.

## Hilfe und Unterstützung

### **Diakoniestation Burgdorf e.V.**

Büro: Gartenstr. 28, 31303 Burgdorf  
Mo – Fr 7 – 15 Uhr, Tel. 05136/2359  
Kontakt@Diakoniestation-Burgdorf.de

### **Diakonieverband Hannover-Land**

Schillerslager Str. 9, 31303 Burgdorf  
Tel. 05136/89730, Terminvereinbarung:  
Mo – Fr 8 – 12 Uhr (Termine ggf. auch vor Ort); Offene Sprechstunde ohne Anmeldung: Do 16 – 18 Uhr

### **Ambulanter Hospizdienst**

hospizdienst.burgdorf@evlka.de  
Tel. 05136/897311

**Kurenberatung** dw.burgdorf@evlka.de  
Tel. 05136/897310

### **Flüchtlings- und Migrationsberatung**

migrationsarbeit.dv-hl@evlka.de  
Tel. 05136/897340

### **Schuldnerberatung**

schuldnerberatung.burgdorf@evlka.de  
Tel. 05136/897315

### **Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung**

dw.burgdorf@evlka.de  
Tel. 05136/897320 oder -19

### **Soziale Beratung**

dw.burgdorf@evlka.de  
Tel. 05136/897320

### **Fachstelle für Sucht/Suchtprävention**

Suchtberatung.burgdorf@evlka.de  
Tel. 05136/897330

### **Familien-, Paar- und Lebensberatung**

Tel. 0511/723804  
www.lebensberatung-langenhagen.de

### **Beratung bei drohender Wohnungslosigkeit**

Tel. 05136/895159

### **Tageswohnung Burgdorf:**

Mühlenstr. 4, 31303 Burgdorf,  
Tel: 05136/895159, geöffnet:  
Mo, Mi, Do 8 – 14 Uhr; Di, Fr 8 – 13 Uhr

### **Beratungsladen:**

Braunschweiger Str. 2, 31303 Burgdorf,  
Tel: 05136/9771113  
geöffnet: Di 14 – 16 Uhr; Do 10 – 12 Uhr

### **Jugendwerkstatt**

Drei Eichen 5/5a, 31303 Burgdorf  
jugendwerkstatt.burgdorf@evlka.de  
Tel: 05136/800549

... wir kennen uns vom Sehen.



exklusive Brillenmode · Sonnenbrillen · Kontaktlinsen

**VIKUS**  
Optik

Marktstraße 12 · 31303 Burgdorf  
Fon: 0 51 36 - 53 55 · www.virkus-optik.de

**Dr. med. Albrecht Lampe**

**FACHARZT FÜR RADIOLOGIE**

**Privat-Praxis für Sonografie**

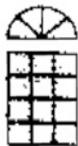
Schilddrüsensprechstunde/Mamma-Diagnostik

Sprechstunde nach Vereinbarung

31303 Burgdorf · Weserstraße 6

T: 05136 / 97 69 100 · F: 05136 / 97 72 73

www.privatsono-burgdorf.de



**Tischlerei Verseck**

Inh. Klaus Verseck

Ramlinger Str. 74 | 31303 Burgdorf-Ehlershausen

**Tel. ( 0 50 85 ) 395**

Fax ( 0 50 85 ) 16 60

Fenster | Türen | Treppen | Innenausbau

**WEGENERS**  
BUCHHANDLUNG

Marktstraße 65 · 31303 Burgdorf

Fon 05136 - 831 83

Fax 05136 - 853 41

wegeners-buchhandlung@t-online.de

www.wegeners-buchhandlung.de



„AM ENDE WILL ICH, DASS ALLES GUT IST“

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters.



**BESTATTUNGEN**  
**VOLKMANN**

Seit über 70 Jahren

e-mail: info@bestattungen-volkmann.de

Internet: www.bestattungen-volkmann.de

Büro Burgdorf

Wallgartenstraße 38

31303 Burgdorf

Telefon 05136-55 44

Beratungsstelle Immensen

Bauernstraße 8

31275 Lehrte OT Immensen

Telefon 05175-7 71 55 77

**Diakonie**

Diakoniestation Burgdorf e.V.

**NEU**

**Cafe Klönschnack**  
Tagespflege



Wir helfen Ihnen dort bei der Pflege  
wo Sie sind: in Ihrem Zuhause

**Ambulante Pflege und**  
**Menüservice**

Gartenstraße 28, ☎ 2359

Info@Diakoniestation-Burgdorf.de | www.Diakoniestation-Burgdorf.de

**Cafe Klönschnack**  
**Tagespflege**

Rubensplatz 7, ☎ 801 24 30



www.gmi.de

- ✓ Vermarktung Ihrer Immobilie
- ✓ Marktwertgutachten
- ✓ Energieausweis
- ✓ Aufmaß Ihrer Immobilie
- ✓ Grundriss-Erstellung
- ✓ Wohnflächenberechnung
- ✓ Immobilienkaufberatung

### Stefan Müller

Immobilienmakler

Dipl.-Ing. (Architektur)

Sachverständiger für das  
Bauwesen

☎ 0 51 39 / 97 20 40 4

# OPTIKER meyer

BURGDORF

Hannoversche Neustadt 28c  
Tel. (05136) 24 34 • Fax 870 67  
www.optikermeyer.de

# TANZ ODER GAR NICHT!

studio  
**B5**  
tanz- und eventlocation

Studio B5 - tanz- & eventlocation  
ehemals Tanzschule Hoffmann  
Braunschweiger Straße 5b  
31303 Burgdorf  
www.die-tanzstudios.de

### Anzeige gewünscht?

Sie möchten auch im **Kirchturm** werben? Wir freuen uns auf Ihre E-Mail an [kg.pankratius.burgdorf@evlka.de](mailto:kg.pankratius.burgdorf@evlka.de) oder Ihren Anruf unter Telefon Nr. (05136) 3881  
Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe Nr. 185 ist der 21.07.2023. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2017.

Unser Jahressponsor

# Benefizz

Gutes leben

Sich etwas gönnen – anderen Gutes tun  
... der verantwortungsvolle Einkauf in Burgdorf

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9:00 – 18:00 Uhr • Sa. 10:00 – 13:00 Uhr  
Hannoversche Neustadt 8 • 31303 Burgdorf • Tel. 05136 920 22-23 • Fax 920 22-24  
E-Mail: [info@benefizz.de](mailto:info@benefizz.de) • [www.benefizz.de](http://www.benefizz.de)

## EBL - Elektro Bau Lange

Elektro Bau Lange  
Breslauer Str. 4  
31303 Burgdorf

Elektromeister  
Rolf Lange

Telefon +49 5136 - 97 20 258  
Telefax +49 5136 - 97 20 223

Mobil +49 172 - 41 08 870

### Raumausstattung Abenrieb

Meisterbetrieb für Polstererei, Gardinen,  
Teppichboden und Sonnenschutz-Anlagen

Braunschweiger Str. 24 - 31303 Burgdorf - Tel. 05136/7176

Moderne Grabmalkunst  
Sägen und Schleifen  
von Natursteinen

Tische, Waschtische und  
Küchenarbeitsplatten

Treppenbau  
und Fensterbänke

ARNOLD  
**HEINS**  
BILD- UND  
STEINHAUEREI

Natursteinbetrieb GmbH Arnold Heins · Bahnhofstr. 4 · 31303 Burgdorf  
Telefon (0 51 36) 52 82 · Telefax (0 51 36) 8 25 18

**Taufen****Verstorben**

Die Namen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Internetausgabe des Gemeindebriefes nicht angezeigt.



*Impressum: KIRCHTURM | Gemeindebrief der Ev.-luth. St.-Pankratius-Kirchengemeinde;*

*Anschrift: Spittaplatz 1, 31303 Burgdorf; Herausgeber: Der Kirchenvorstand;*

*Redaktionskreis: Meike Baumann, Sybille Heine, Valentin Winnen (v.i.S.d.P.);*

*Layout: Annette Lührs; Druck: WIRmachenDRUCK.de; Auflage: 9000 Exemplare;*

*Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Nr. 185 ist am 21.07.2023*

*Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.*



**Klimaneutral**  
Druckprodukt  
ClimatePartner.com/12518-1907-1001



**Meinung & Anregung senden Sie bitte an:**

St.-Pankratius-Kirchengemeinde, Redaktion „Kirchturm“, Spittaplatz 1, 31303 Burgdorf, E-Mail: [kg.pankratius.burgdorf@evlka.de](mailto:kg.pankratius.burgdorf@evlka.de)

## In St. Pankratius für Sie da:

### Kirchenbüro

Petra Kemmer  
Spittaplatz 1  
Tel. (05136) 38 81  
Fax (05136) 89 20 95  
E-Mail: kg.pankratius.burgdorf@  
evlka.de

### Friedhofsverwaltung

Nina Flatken  
Spittaplatz 1  
Tel. (05136) 34 44  
Fax (05136) 972 42 94  
E-Mail: friedhofsverwaltung.burgdorf@  
evlka.de

**Z. ZT. MITTWOCHS  
GESCHLOSSEN!**

### Öffnungszeiten

Mo., Di., Mi. 9.30 Uhr – 11.30 Uhr  
Do. 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

### Gemeindehäuser

Gartenstr. 28, Lippoldstr. 15

### Küsterin Chrisi Herrmann

Kontakt über das Kirchenbüro

### Hausmeister Peter Zywiolak

Kontakt über das Kirchenbüro

### Superintendentin

Sabine Preuschoff  
Tel. (05136) 888 90  
E-Mail: sup.burgdorf@  
evlka.de

### Pastorin Friederike Grote

(Bezirk West und Westdörfer)  
Tel. (05136) 8 14 62  
E-Mail: friederike.grote@  
evlka.de

### Pastor Henrik Heinicke

(Bezirk Mitte und Ostdörfer)  
Tel. (05136) 906 36 78  
E-Mail: henrik.heinicke@  
evlka.de

### Pastor Valentin Winnen

(Bezirk Ost)  
Tel. (05136) 87 85 554  
E-Mail:  
valentinwinnen@gmx.de

### Vikar Daniel Lechler

Tel. über das Kirchenbüro  
E-Mail: daniel.lechler@  
evlka.de

**Homepage** [www.pankratius.de](http://www.pankratius.de)

### Diakonin Wanda Gödeke

Tel. 0151 12724411  
E-Mail: wanda.goedeke@  
evlka.de

### Diakonin Caroline Singer

Tel. (05136) 8 67 22  
E-Mail: caroline.singer@  
kirchenkreis-burgdorf.de

### Kantor Martin Burzeya

Tel. (05136) 977 98 31  
E-Mail: martin.burzeya@  
evlka.de

### Kantorin Tina Röber-Burzeya

Tel. (05136) 88 89 38  
E-Mail: tina.roeber-burzeya@  
evlka.de

### Kindergarten Fröbelweg

Leiterin Claudia Nacke  
Tel. (05136) 9 20 40 70  
E-Mail: kita.froebelweg@  
kirchenkreis-burgdorf.de

### KITA Pustebume

Leiterin Gabriele Kühnberg  
Tel. (05136) 9 74 65 62  
E-Mail: kita.pustebume@  
kirchenkreis-burgdorf.de

## Spendenkonten:

St. Pankratius (Stichwort „St. Pankratius Burgdorf“)

IBAN DE13 5206 0410 0000 0060 76

BIC GENODEF1EK1 (Evangelische Bank)

Förderverein zur Erhaltung

der St.-Pankratius-Kirche:

IBAN DE62 2515 1371 0000 0000 42

BIC NOLADE21BUF (Stadtsparkasse Burgdorf)

Freundeskreis zur Förderung der Kirchenmusik:

IBAN DE16 2515 1371 0000 0045 56

BIC NOLADE21BUF (Stadtsparkasse Burgdorf)

Förderverein der Christl. Pfadfinderschaft

Deutschlands Burgdorf e.V.:

IBAN DE92 2515 1371 0000 0320 94

BIC NOLADE21BUF (Stadtsparkasse Burgdorf)

Alle Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, in der St.-Pankratius-Kirche statt. Über Änderungen aufgrund neuer Verordnungen informieren wir über Aushänge in den Schaukästen und auf unserer Homepage [www.pankratius.de](http://www.pankratius.de)

#### 04.06. Trinitatis

11.00 Uhr Gottesdienst auf der Wiese am Gemeindehaus Lippoldstraße mit Superintendentin Preuschoff

#### 10.06. Samstag

10.00 Uhr Gottesdienst im Rahmen des Sommerfestes der Kita „Pustebblume“ mit Pastor Winnen

14.00 Uhr Taufgottesdienst mit Pastorin Neuenfeldt

#### 11.06. 1. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Winnen

11.30 Taufgottesdienst mit Pastor Winnen

#### 18.06. 2. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden mit dem KonfA-Team

12.00 Uhr Taufgottesdienst mit Pastor Jonas

### Sommerkirche in der Region!

Die Kirchengemeinden in Burgdorf feiern auch in diesem Sommer wieder gemeinsame Gottesdienste. Alle Gottesdienste beginnen um 10.30 Uhr. Den Auftakt bildet das Tauffest im Waldbad am 2. Juli 2023 – wer sich oder sein Kind dort taufen lassen möchte, meldet sich bitte bei der Martin-Luther-Kirchengemeinde in Ehlershausen, Kontakt: Beate Friesecke-Wzietek, Telefon 05085-7153, E-Mail [buer0@kirche-ehlershausen.de](mailto:buer0@kirche-ehlershausen.de)

#### 23.06. Freitag

16.00 Uhr „Gottesdienst für Kleine Leute – Sommerzeit. Gesegnet in die Ferien“ mit dem Kindergottesdienstteam im Gemeindehaus Lippoldstraße

#### 25.06. 3. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst im Paulus-Kirchenzentrum, Berliner Ring 17

#### 02.07. 4. Sonntag n. Trinitatis

10.30 Uhr **Sommerkirche in der Region: „Bis ans Ende der Welt“**  
Taufest im Waldbad Ramlingen mit Pastorin Demera und B.Saupe

#### 09.07. 5. Sonntag n. Trinitatis

11.00 Uhr Gottesdienst auf der Wiese am Gemeindehaus Lippoldstraße mit Pastor Winnen

15.00 Uhr Gottesdienst auf dem Dorfplatz in Schillerslage mit Taufen mit Pastorin Grote

#### 16.07. 6. Sonntag n. Trinitatis

10.30 Uhr **Sommerkirche in der Region: „Vater unser weltweit“**  
in der St. Pankratius-Kirche mit Taufen mit Pastor Freytag und Pastor Heinicke

#### 22.07. Samstag

11.00 Uhr Taufgottesdienst mit Pastorin Grote

#### 23.07. 7. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier der goldenen Konfirmation mit Abendmahl mit Pastorin Grote

Aktuelle Informationen finden Sie auf [www.pankratius.de](http://www.pankratius.de)

### 30.07. 8. Sonntag n. Trinitatis

10.30 Uhr **Sommerkirche in der Region:  
„Ludwig Nommensen – Apostel der  
Batak (Sumatra/Indonesien)“**  
in der Martin-Luther-Kirche  
in Ehlershausen mit Prädikant Müller

### 05.08. Samstag

11.00 Uhr Taufgottesdienst  
mit Pastorin Grote

### 06.08. 9. Sonntag n. Trinitatis

11.00 Uhr Gottesdienst auf der Wiese  
am Gemeindehaus Lippoldstraße  
mit Pastorin Grote

### 13.08. 10. Sonntag n. Trinitatis

10.30 Uhr **Sommerkirche in der Region:  
„Lehre für Israel und  
Inspiration für die Welt“**  
im Paulus-Kirchenzentrum, Berliner Ring 17  
mit Pastor Heinicke und dem  
„Arbeitskreis 9. November“

11.00 Uhr Familien-Gottesdienst  
zum Abschluss der Kinder-Ferien-Tage  
im Gemeindehaus Lippoldstraße  
mit Diakonin Gödeke und Team

### 20.08. 11. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
mit Pastorin Grote

### 27.08. 12. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vikar Lechler  
11.30 Uhr Taufgottesdienst mit Vikar Lechler

### 03.09. 13. Sonntag n. Trinitatis

15.00 Uhr Tauffest im Taufwald  
mit dem Posaunenchor  
mit Pastor Winnen und Pastorin Grote

### Freie Tauftermine ab Juni 2023 ...

**09.07.2023, Sonntag, 15.00 Uhr**  
*Dorfplatz Schillerslage, Pastorin Grote*

**22.07.2023, Samstag, 11.00 Uhr**  
*St. Pankratius, Pastorin Grote*

**05.08.2023, Samstag, 11.00 Uhr**  
*St. Pankratius, Pastorin Grote*

**27.08.2023, Sonntag, 11.30 Uhr**  
*St. Pankratius, Vikar Lechler*

**03.09.2023, Sonntag, 15.00 Uhr**  
*Taufwald, Pastorin Grote, Pastor Winnen*

**17.09.2023, Sonntag, 10.00 Uhr**  
*Dreschefest Schillerslage, Pastorin Grote*

**08.10.2023, Sonntag, 11.30 Uhr**  
*St. Pankratius, Pastor Winnen*

**28.10.2023, Samstag, 11.00 Uhr**  
*St. Pankratius, Pastorin Grote*

**11.11.2023, Samstag, 11.00 Uhr**  
*St. Pankratius, Pastor Winnen*

**12.11.2023, Sonntag, 11.30 Uhr**  
*St. Pankratius, Pastor Heinicke*

**10.12.2023, Sonntag, 10.00 Uhr**  
*Taufest in der Paulus-Kirchengemeinde,  
Pastor Freytag, Pastorin Demera, Pastor Winnen*

### Weitere Tauftermine ...

finden Sie im Internet unter  
**[www.pankratius.de/tauftermine](http://www.pankratius.de/tauftermine)**  
oder fragen Sie im Kirchenbüro nach  
**unter Tel. 05136 / 3881**  
Mo., Di., Mi. 9.30 – 11.30 Uhr,  
Do. 16.00 – 18.00 Uhr



# Wie im Himmel so auch auf Erden?

## MACHT GOTT EIGENTLICH AUCH EINMAL URLAUB?

Es muss recht anstrengend sein, die ganze Welt und speziell die Menschen ständig im Blick zu haben. Ich stelle mir also vor, der liebe Gott fährt für eine Woche in die Berge. Meinetwegen in den Harz, hoffentlich zur Nebensaison. Dann ist bei der Brockenbesteigung nicht so viel los. Gemütlich richtet sich Gott eine kleine Berghütte ein, schaut auf seine Schöpfung und lässt die Seele baumeln. „Gott ruhte von allen seinen Werken“ (1. Mose 2,2). Das Rauschen des Windes in den Baumkronen schafft eine herrliche Hintergrundmusik. Nachmittägliche Sonnenstrahlen tanzen verträumt durch das Blätterdach. Abseits aller Wege stromert Gott durch den Wald, sieht die Tiere und Pflanzen an, folgt ein wenig dem Bachlauf, der da durch die Wälder hinabplätschert. Hier und da atmet die Natur ein wenig auf. Mit etwas Kreativität wird noch eine kleine neue Spezies hineingesetzt – mal sehen, ob die Menschen sie entdecken werden. Der Schöpfer schöpft Kraft.

**UND SEIN EBENBILD, DER MENSCH?** Fährt auch in den Harz. Packt den Reiseführer aus. Wundert sich, warum denn da nur zwei Seiten mit Empfehlungen sind. Ist dieses Gebiet nicht richtig touristisch erschlossen? Dann muss es wohl eine Wanderung durch die Natur sein. Katastrophe, völlig runtergewirtschaftet hier. Naja. Dann mal los, das Handy ist geladen und entsichert. Und immer dran denken, genug Fotos zu schießen! Wer kein Selfie auf Social Media zeigt, war nicht dort. Den Berg hinaufgehetzt, Bild gemacht, abgeschlossen ist dieser Urlaubsschritt. Check. Nächstes. Da! Eben hat jemand ein Bild von diesem schnuckeligen Café gepostet. Beim besten Kuchen in der ganzen Stadt lassen sich gut Pläne für den Abend schmieden. Gott und sein Ebenbild im Urlaub – nehmen beide eine Auszeit. Begegnen sie sich?

*Vikar Daniel Lechler*

